

BEILAGE 5

zum Mitteilungsblatt

4. Stück – 2007/2008, Nr. 48.5

21.11.2007

Curriculum des
Universitätslehrgangs
„Management und Organisationsentwicklung im
Krankenhaus“

Wien, Oktober 2007

Das Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt folgt

Veranstalter:

IFF – Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (Klagenfurt – Graz – Wien)

Universität Klagenfurt, Standort Wien

Abteilung Organisationsentwicklung und Gruppendynamik

Schottenfeldgasse 29

A-1070 Wien

1. Einrichtung des Universitätslehrgangs

Gemäß § 56 UG 2002 und § 41 Teil B der Satzung wird an der Universität Klagenfurt ein Universitätslehrgang für Führungskräfteentwicklung für das Studienjahr 2007/08 und folgende, eingerichtet und von der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (im folgenden kurz IFF genannt), Abteilung Organisationsentwicklung und Gruppendynamik durchgeführt.

2. Rechtsträgerin

Rechtsträgerin dieses ULGs ist die Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt. Der ULG wird in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Linz GmbH (im Folgenden kurz AKh genannt), Krankenhausstraße 9, 4021 Linz, durchgeführt.

3. Zielsetzungen des Universitätslehrgangs

Der ULG ist ein wissenschaftlich fundiertes Angebot für (Nachwuchs-) Führungskräfte in Krankenhäusern und stellt gleichermaßen eine praxisorientierte und theoretisch fundierte Weiterbildungsform dar. Er ist interdisziplinär und berufsgruppenübergreifend ausgerichtet.

Das Allgemeine Krankenhaus der Stadt Linz (AKh) hat mehr als 2000 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen; 20 medizinische Abteilungen und Institute, vier eigene Sozialeinrichtungen und verschiedenste Spezialambulanzen sorgen für medizinische Spitzenleistungen. Um Führungskräfte und Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen zu unterstützen, den Anforderungen gerecht zu werden, hat die Krankenhausleitung die Abteilung iff-Organisationsentwicklung und Gruppendynamik damit beauftragt zur Weiterentwicklung der Management-, Führungs- und Sozialkompetenz ein berufsgruppenübergreifendes internes Führungskräfteentwicklungsprogramm (FKP) zu entwickeln. Es ist beabsichtigt alle (Nachwuchs)Führungskräfte zu schulen. Der ULG wird aufgrund dieser Bedarfslage mehrmalig durchgeführt werden.

Das Lernen findet im eigenen Organisationskontext statt, aktuelle Erfahrungen der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen werden in das Lerngeschehen einbezogen. Die für die Weiterentwicklung der Organisation relevanten Themenfelder bieten die Basis für das Lernen. Die Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen erarbeiten an eigenen Fallbeispielen, unterstützt durch theoretische Inputs, den theoretisch-methodischen Hintergrund zur Lösung von Problemstellungen im Alltag. Die Lernarchitektur des ULG zielt darauf ab, das kognitive Wissen und die soziale Kompetenz der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen zu entwickeln.

4. Dauer, Gliederung und Inhalte des Universitätslehrgangs

Der Lehrgang dauert 4 Semester und hat einen Gesamtumfang von 33 ECTS. Er verfügt über 210 Unterrichtseinheiten (UE), diese entsprechen ca. 14 Semesterstunden (SSSt.)

	LV	Titel der Lehrveranstaltung Inhalte	Tage	UE	SSSt.	ECTS pro LV
1. S E M E S T E R	1	Kick-off a) Konstituierung der Lehrgangsgruppe b) Vorstellung der strategischen Ausrichtung sowie Aufbau einer Lernorganisation	1	10	0,67	1
	2	Führung <ul style="list-style-type: none"> • Funktion und Aufgabenfelder von Führung • Gemeinsames Führungsverständnis erarbeiten • Ausgewählte Steuerungsinstrumente und -medien kennenlernen 	3	30	2	4
	3	Personal- und Teamentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Rolle von Teams • Erfolgsfaktoren und Grenzen von Teams • Phasen von Teamentwicklung • Personalentwicklung von Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 	3	30	2	4
	4	Positionierung des AKh Linz im Gesundheitswesen <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Planung und Führung • Management im Pflegedienst • Rechtliche und wirtschaftliche Zielsetzung und Rahmenbedingungen 	3	30	2	4
2. S E M E S T E R	5	Strategien und Strukturen im Gesundheitswesen <ul style="list-style-type: none"> • Strategiearbeit als Steuerungskonzept und als Instrument der Organisationsentwicklung • Strukturen und sich verändernde Märkte im Gesundheitswesen • Strategische Zielsetzungen • Instrumente zur Strategieumsetzung: Balanced Score Card • Strategieentwicklung und Umsetzung auf Abteilungsebene • das Verständnis der Verschränkung der eigenen Strategiearbeit mit der Gesamtlogik des AKh schärfen; 	3	30	2	4
	6	Projektmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Projektwürdigkeit: Was ist ein Projekt? (im Unterschied zu ad-hoc Aufträgen) • Projektauftragsklärung • Vorgehensweise und Instrumente des Projektmanagements • Phasen von Projekten • Effektiver Einsatz unterschiedlicher Steuerungsinstrumente • Projektmanagement von Veränderungsprozessen 	3	30	2	4

2. S E M E S T E R	7	Prozessmanagement und Marktorientierung <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Leistungsprozessanalyse • Steuerungsmöglichkeiten über Prozessoptimierung • Verknüpfung von Effizienz und Qualität in der kunden- bzw. marktorientierten Optimierung von Leistungsprozessen 	3	30	2	4
	8	Projektaufträge vergeben und Projekte aufsetzen <ul style="list-style-type: none"> • Projektvorschläge und Anforderungen kennenlernen • Zusammenstellung der Projektteams • Erste Schritte in Richtung Projektauftragsklärung und –formulierung • Kommunikationsspielregeln vereinbaren 	0,5	5	0,33	1
3./ 4.	9	Projektarbeit	20			5
S E M E S T E R	10	Projektpräsentation, Abschlussreflexion und Prüfung Präsentation der Lern- und Projektergebnisse in Gruppen, Reflexion der Ergebnisse, mündliche Einzelprüfung auf Basis der präsentierten Ergebnisse	1,5	15	1	2
		Gesamtsummen	41	210	14	33

5. Voraussetzungen für die Zulassung

Der Lehrgang richtet sich an Primar- und Oberärzte bzw. -ärztinnen, Oberschwestern bzw. -pfleger und Stationsschwestern bzw. -pfleger sowie Leiter bzw. Leiterinnen von Verwaltungsabteilungen und Stabsstellen des Allgemeinen Krankenhauses der Stadt Linz.

Voraussetzung für die Zulassung ist der Abschluss eines facheinschlägigen Diplomstudiums oder eines gleichwertigen Studiums bzw. einer facheinschlägigen Qualifikation.

6. Prüfungsordnung

6.1. Prüfung

Grundlage für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs ist:

- die Teilnahme an mindestens 90 % der Veranstaltungen. Fehlzeiten sind durch die Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen zu kompensieren. Im Einzelfall entscheidet die Lehrgangsleitung über Nachzuholendes.

- b) Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen müssen ihr theoretisch und praktisch erworbenes Wissen in einer Projektarbeit, die Sie in einem Projektteam durchführen, schriftlich dokumentieren. Die Projektarbeit wird im Rahmen einer Projektpräsentation vorgestellt. Darüber hinaus verfassen die Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen ein individuelles Reflexionsprotokoll, das auf den Lehrgang, die eigenen Lernerfahrungen und auf das individuelle Rollenverständnis Bezug nimmt. Die positive Begutachtung der Projektarbeit sowie des Reflexionsprotokolls durch die Prüfungskommission ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.
- c) Kommissionelle Prüfung:
Die Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen haben am Ende des Lehrgangs eine Prüfung über den Stoff des Lehrgangs abzulegen. Die Prüfung ist in den Fächern Organisationstheorie, Interventionskompetenz und soziale Kompetenz abzulegen. Alle Pflichtseminare enthalten Elemente von allen drei Fächern. In den einzelnen Pflichtveranstaltungen erfolgt keine Beurteilung.
Die Prüfung ist eine mündliche Prüfung.
- d) Die Prüfungsmethode umfasst entsprechend den Fächern die Feststellung theoretischer Kenntnisse und die Beobachtung bei der Bewältigung praktischer Aufgaben während des gesamten Lehrgangs.

Die Gesamtbeurteilung erfolgt mit "mit Auszeichnung bestanden", "bestanden" oder "nicht bestanden".

6.2. Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs wird von der Universität Klagenfurt ein Abschlusszeugnis für die erfolgreiche Teilnahme am Universitätslehrgang ausgestellt.

7. Wissenschaftliche Lehrgangsführung

- Auf Vorschlag der Abteilung Organisationsentwicklung und Gruppendynamik ernennt der Dekan bzw. die Dekanin der IFF-Fakultät einen wissenschaftlichen ULG-Leiter bzw. eine wissenschaftliche ULG-Leiterin. Dieser bzw. diese ist berechtigt, ein beratendes Team einzurichten. Der bzw. die wissenschaftliche Lehrgangsführer bzw. Leiterin ist für die Planung des ULGs, die Auswahl der Lehrbeauftragten, die Durchführung des ULGs sowie für sämtliche Angelegenheiten, welche die Steuerung, die organisatorische und die inhaltliche Durchführung des Lehrgangs betreffen, verantwortlich. Darüber hinaus schlägt der ULG-Leiter bzw. ULG-Leiterin dem Dekan bzw. der Dekanin die personelle Nominierung für die Prüfungskommission vor, der mindestens drei Mitglieder angehören, davon mindestens ein habilitiertes Mitglied der Universität Klagenfurt. Die Lehrbeauftragten werden vom Dekan bzw. der Dekanin der IFF-Fakultät auf Vorschlag des ULG-Leiters bzw. der ULG-Leiterin nominiert.

8. Finanzierung

Die Kosten der Durchführung des ULGs werden zur Gänze vom AKh Linz getragen, weshalb die Festsetzung eines Lehrgangsbeitrages gem. § 91 Abs. 7 UG für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entfällt.

9. Evaluation

Der ULG wird gemäß § 43, Teil B der Satzung der Universität Klagenfurt evaluiert.